

Die es vmb seinen willen nicht theten / er ist fast lehrhafftig in  
 vielen dingen / Künsten vnd Gedichten / lernet von natur selbst  
 Kunst machen / wunderlicher Trachtung aller Gedicht / ein  
 Meister vnd Wolredner / kan einem jeden Bescheid geben /  
 nach seiner Frage / er felle von einer dignitet zu der andern /  
 nach dem halben Alter steht sein Glück erst offen / ist erbarer  
 reiner fassung / getrew in seinen Geschäften / einfeltig vnd  
 furchtsam. In der Jungfrawen hat er Glück bey grossen  
 Herren. In der Wag hat er auch glück / vnd im Wassermann  
 wird er Schmerzen vnd Kranckheit im Bauche / an dem  
 Nabel / Augen vnd an der Zungen empfinden / er vberkömpft  
 ein hadericht Weib / Die Zeit seines Todes ist im Wieder.  
 Er hat Glück zu wandern im Stier. Vnd in Zwillingen  
 hat er Glück in allen dingen zu Reichthumb. Im Krebse wird  
 er mit Reichthumb in fremdes Gut erhaben. Im Löwen hat  
 er Angst vnd Noth / er sol sich auch hüten in dieser zeit zu heys  
 rathen. Sein höchstes Glück / Nutz / Gewinn / Frewd seines  
 höchsten Ehren / des Standes vnd Namens / an Wanders  
 runge / zeigen ihm an die Lande dem Mittage vnterworffen /  
 auch der Sonnen Vntergang. Die Mitternächtigen seynd  
 mitteimessig / nicht fast vnglücksam / doch für der Sonnen  
 Auffgang sol er sich hüten / in denen steht ihm vnfall / tödlich /  
 vnglücksam / was der gestalt / Sorg / Angst / Arbeit / Feinds  
 schafft. Alle Farben seynd ihme glücksam / ohne braun / grün /  
 schwarz / leberfarb / seynd vnsieghafft / vnglücklich vnd böse.  
 Seine höchste Nutzung vnd Vbung zu Gewinn / das sind alle  
 erdwachsende dinge / vnd was aus der Erden erwonnen mag  
 werden / auch alle lufftige wässerichte Dinge oder Erbschafft /  
 aber alles das aus Feuer kömpt / oder damit erwonnen wird /  
 ist